

HITTISAUER



Pfarrblatt

Ostern 2023

**ERSTKOMMUNION
& FIRMUNG**

**HISTORISCHE
SCHÖNACHORGEL**

Reinigungsarbeiten

PALMSONNTAG

*Einladung zum
Suppentag*

**HOSANNA!
GESEGNET SEI ER,
DER KOMMT IM
NAMEN DES HERRN!
JOH 12,13**



GRUSSWORTE

*Liebe Kinder, Jugendliche
und Erwachsene in Hittisau!*

„Die ganze Geschichte der Menschheit durchzieht ein harter Kampf gegen die Mächte der Finsternis, ein Kampf, der schon am Anfang begann und nach dem Wort des Herrn bis zum letzten Tag andauern wird (GS 37).“ Man könnte meinen, dass die Bischöfe, die diesem Satz beim 2. Vatikanischen Konzil (1962-65) geschrieben haben, unsere Situation vor Augen hatten. Doch, was ist unser Anteil an diesem unbedingten Einsatz für das Gute, den unsere Zeit so dringend braucht?

Die Fastenzeit hat begonnen mit dem Ruf zur Umkehr. Eine zentrale Aufforderung darin ist: „Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20). Wir können den Krieg in der

Ukraine nicht beenden und das Drama des Erdbebens nicht aufheben, aber wir können bitten, uns mit Gott versöhnen zu lassen. Das kann jeder und jede persönlich dazu beitragen. Denn die Sünde im Großen beginnt mit der Sünde im Kleinen.

Wer sich mit Gott versöhnt, der kann Jesus Christus nachfolgen/ in seinen Spuren gehen. Jesus ist Mensch geworden, um uns den Vater zu zeigen. Mit der Feier der Fastenzeit und Ostern nimmt uns Jesus mit auf seinen Weg zu Gott. Er ist mit der Einladung aber auch mit der Bereitschaft verbunden, Jesus nachzufolgen. Die Erstkommunionkinder und ihre Familien, auch die Firmlinge tun es in der Vorbereitung auf diese zwei großen Sakramente. Die Ministranten und alle anderen Dienste in der Liturgie bemühen sich, ihren Dienst

gut zu tun. Das Gebet um den Frieden in der Welt und in allen anderen wichtigen Anliegen schließt uns in den Häusern und in unserer Kirche immer zusammen, um trotz schwieriger Lage den Frieden immer wieder von dem zu erhoffen, der Macht über die Herzen hat. Die Sternsinger und ihre Begleiter haben an euren Türen geklopft, euch den Segen gebracht und mit dem ersungenen Beitrag viel für junge Menschen in Not erreicht, ein herzliches Vergelts Gott dafür.

Die ersten Christen haben unter Lebensgefahr die Hl. Messe gefeiert mit dem Argument: „Wir können ohne den Sonntag nicht leben!“. Sie haben damit die so wirksame Verbindung ihres Lebens mit dem Leben Jesu gemeint. Gott sei Dank leben wir nicht in dieser Bedrohung. Jedoch gibt es Bedingungen, die die Feier unserer Gottesdienste am Sonntag fördern oder auch behindern können. Wir sind auf Rücksichtnahme angewiesen und ich möchte allen danken, die während des Sonntagsgottesdienstes von Vereinsveranstaltungen

oder (privaten) größeren Anlässen absehen. Der Sonntagsgottesdienst ist ein Dienst an der ganzen Gemeinde. Es gibt bei uns ein großes Bemühen, die Kirche und die Gottesdienste sonntäglich zu gestalten, wofür ich in unser aller Namen Vergelts Gott sagen und zur regelmäßigen Mitfeier herzlich einladen möchte.

Für einen Christen gibt es keine Situation ohne Hoffnung. Die kleinen Hoffnungsschimmer unseres Alltags gründen in der großen Zusage, dass Gott jeden Moment mit uns verbunden ist (Bischof Benno). Dieses Gottvertrauen führt uns unmittelbar zum Kreuz. Was wir zum Kreuz bringen, erhält die Wandlungskraft vom Tod zum Leben. Als es niemand mehr erwartet hat, hat Gott seinen Sohn auferweckt. Das Kreuz und die Auferstehung Jesu wollen uns zu Beteiligten machen am Sieg Jesu über den Tod und über die Not. Ein tiefes Vertrauen auf Gott mitten in allem „Warum“ und eine lebendige Hoffnung durch die Auferstehung Christi wünscht euch

Pfarrer Hubert



GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 02.04.23 PALMSONNTAG

08:45 Uhr Bei niederschlagsfreiem Wetter Beginn vor dem Gemeindeamt mit **Palmweihe und Prozession zur Kirche** und Gottesdienst, Jahrtage

Nach dem Gottesdienst **Suppentag** der Kath. Frauenbewegung im Ritter von Bergmann-Saal

bis 10:30 Uhr Ausgabe der Erstkommunionkleider im Pfarrsaal

DO 06.04.23 GRÜNDONNERSTAG

20:00 Uhr **Abendmahlfeier mit der Pfarrgemeinde** und anschließender Übertragung des Allerheiligsten zum Seitenaltar und Ölbergstunde

FR 07.04.23 KARFREITAG

10:00 Uhr - 12:00 Uhr **Beichtgelegenheit** mit Aushilfe in der **Sakristei**

08:00 Uhr - 09:00 Uhr **Anbetungsstunde**

09:00 Uhr - 10:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

10:00 Uhr - 11:00 Uhr **Anbetungsstunde**

14:30 Uhr **Kreuzwegandacht** gestaltet mit Schülern

20:00 Uhr **Karfreitagsliturgie** mit Verlesung der Leidensgeschichte nach Johannes, große Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

SA 08.04.23 KARSAMSTAG

08:00 Uhr - 11:00 Uhr **Beichtgelegenheit** mit Aushilfe

08:00 Uhr - 11:00 Uhr **Anbetungsstunden**

20:00 Uhr **Feier der Osternacht für den ganzen Pfarrverband**
Lichtfeier: Glasosterlichter werden gegen freiwillige Spenden an den Kircheneingängen abgegeben und können mit nach Hause genommen oder auf die Gräber gestellt werden
Wortgottesdienst
Tauffeier
Eucharistiefeier

SO 09.04.23 OSTERSONNTAG

08:45 Uhr **Festgottesdienst** mit der Chorgemeinschaft, KIGO

MO 10.04.23 OSTERMONTAG

08:45 Uhr **Pfarrgottesdienst** mit Jahrtagen

DI 11.04.23 HL. MESSE

08:00 Uhr Pfarrkirche

DO 13.04.23 HL. MESSE

08:30 Uhr Pfarrkirche

09:00 Uhr - 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

FR 14.04.23 ABENDLOB

19:00 Uhr Pfarrkirche

SA 15.04.23 KINDERKIRCHGANG

16:00 Uhr Pfarrkirche

SO 16.04.23 BARMHERZIGKEITSSONNTAG

08:50 Uhr **Feierliche Erstkommunion**, Einzug vom Pfarrhaus aus

15:00 Uhr **Barmherzigkeitsstunde** in der Pfarrkirche



Die aktuelle Gottesdienstordnung erscheint auch wöchentlich im Gemeindeblatt und unter www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/hittisau/gottesdienste-info



KINDERFEIERN UND TERMINE

- SO 14.05.23 08:45 Uhr Familiengottesdienst zum Muttertag
- SA 20.05.23 16:00 Uhr Kinderkirchgang
- SO 21.05.23 08:45 Uhr KIGO
- SA 27.05.23 18:00 Uhr Firmung mit Bischof Benno Elbs
- FR 02.06.23 ab 18:30 Uhr Lange Nacht der Kirchen

TAUFTERMINE BIS SEPTEMBER



- SO 09.04.23
- SO 14.05.23
- SO 11.06.23
- SO 09.07.23
- SO 13.08.23
- SO 10.09.23

jeweils um 14 Uhr

Anmeldungen zur Taufe nimmt das Pfarrbüro gerne entgegen.

TAG DER OFFENEN TÜR IM KLOSTER

Herzliche Einladung bei den Dienerinnen vom Heiligen Blut

**SO 23. April 2023
14 - 18 Uhr
Haus Nazareth, Dorf 138
Hittisau**

Gemeinsames Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen, Führung durchs Haus, Möglichkeit für Fragen, Lobpreis, um 15 Uhr Barmherzigkeitsrosenkrantz mit Vorstellung der Gemeinschaft, und eine „Überraschung“

SUPPENTAG

**SO 02. April 2023
09:45 - 13:00 Uhr
Ritter-von-Bergmann Saal**

Am Palmsonntag lädt die Katholische Frauenbewegung wieder recht herzlich zum traditionellen Suppentag in den Ritter-von-Bergmann Saal ein. Im Anschluss an den Gottesdienst verwöhnen wir euch mit köstlichen Suppen.

**DIE FREIWILLIGEN
SPENDEN WERDEN
EINEM SOZIALEN
ZWECK ZUGEFÜHRT.**

**Wir freuen uns auf
euren Besuch!**

PFARRCHRONIK

TAUFEN

SOPHIE

Monika, geb. Bär &
Werner Steurer | Nußbaum

AUREL

Bianca Feuerstein &
Patrick Wild | Heideggen



DOROTHEA

Lisa Metzler &
Stefan Steurer | Heideggen

VERSTORBENE

Friedhelm Kochheim | 1935
† 06.01.2023 | Ach

Frieda Bader, geb. Vögel | 1938
† 02.03.2023 | Gfäll

SPENDENNACHWEIS

Bruder und Schwestern in Not	€ 1.052,71
Sternsingeraktion	€ 11.711,09
Opfer für die Priesterausbildung vom 6.1.	€ 366,02
Familienfasttagsopfer	€ 270,40

Herzlichen Dank!

UNSERE HISTORISCHE SCHÖNACHORGEL

Die Orgel braucht nicht nur unsere Aufmerksamkeit, wenn sie gespielt wird. Wir müssen ihr zugehen, dass auch an ihr der Zahn der Zeit nagt.

Die letzten größeren Arbeiten mit der Stabilisierung gehen in das Jahr 2003 zurück. Inzwischen hat sich Staub abgelagert, der die Schimmelbildung weiter fördert. Auch in der Mechanik gibt es immer wieder Ausfälle. Wir merken das nicht so, weil unsere Organisten Doris und Melchior gut damit umgehen können. Dauerzustand ist das allerdings keiner.

Am Dienstag nach Ostern beginnen die 3 wöchigen Reinigungsarbeiten mit Schimmelbekämpfung, die fachlich sehr kompetent von der Firma Rieger Orgelbau durchgeführt werden.

Die Arbeiten werden rund €30.000,00 kosten und müssen zum Großteil von der Pfarre aufgebracht werden. Das gibt uns die Gelegenheit, etwas für unsere Orgel zu tun, um uns weiterhin an ihrem weichen Klang erfreuen zu können.

Pfarrer Hubert



ERSTKOMMUNION 2023

"Ich bin eine kostbare Perle von Jesus"

In den vergangenen Wochen haben sich 22 Kinder aus unserer Gemeinde intensiv auf die Erstkommunion vorbereitet. Im Religionsunterricht und in den Tischrunden wurde unseren Kindern die Bedeutung dieses Sakramentes näher gebracht und mit viel Liebe zum Detail der Rahmen für einen unvergesslichen Festgottesdienst geschaffen.

Angeführt vom Musikverein werden wir am Weißen Sonntag um 8:45 Uhr in die Kirche einziehen, geleitet durch Herrn Pfarrer Hubert Ratz, um dann in der Eucharistiefeier am heiligen Mahl teilzunehmen.

Wir Eltern freuen uns mit unseren Kindern auf dieses Fest und laden alle zum Mitfeiern herzlich ein. Durch euer Dabei-Sein und euer Gebet könnt ihr unsere Kinder auf diesem wichtigen Weg begleiten.



Jesus lädt uns ein!

Abdullina Hlieb, Platz
Arnold Alexander, Brand
Baldauf Leon, Wirt
Baldauf Mateo, Sonnenrain
Bartenstein Aurel, Kreuzbühl
Bechter Antonius, Scheidbachtobel
Berkmann Elea, Gfäll
Bilgeri Daniel, Gfäll
Bilgeri Julia, Tannen
Bogdanska Maria Theresia, Platz
Dünser Noah, Häleisen
Fetz Theo, Kirchenbühl
Hipfl Justin, Platz
Längle Viktoria, Hinteregg
Ludwiger Paula, Brand
Neyer Leo, Altgschwend
Peter Irma, Platz
Repciakova Julia, Platz
Rinderer Hanna, Tannenmannsbühl
Schmid Dominik, Korlen
Simmerle Paul, Häusern
Willi Anton, Korlen

”

*Es begleite euch täglich
als funkelnder Stern
der Glaube, die Liebe,
der Segen des Herrn.*

FIRMUNG, GIB MEINEM LEBEN RICHTUNG

Heuer haben sich 22 junge Menschen aus Hittisau auf den Weg zur Firmung gemacht.

Bereits zwei Mal haben wir Firmlinge uns im Saal des Pflegeheims getroffen. Mit der Unterstützung durch den Alpha-Kurs versuchen wir, uns unserem Glauben anzunähern, ihn zu vertiefen oder neue Seiten und Aspekte zu entdecken. Ebenfalls werden wir Firmlinge ein Sozial- oder Umweltprojekt in der Gegend machen. Am 05.04.2023 werden wir gemeinsam mit Bischof Benno in unserer Pfarrkirche einen Salbungsgot-

tesdienst feiern. Dabei werden wir mit dem, in der Chrisammesse geweihten, Katechumenenöl gesalbt, dass uns auf dem Weg zur Firmung stärken soll. Die Firmung findet am Pfingstwochenende, am Samstag, den 27. Mai 2023 um 18 Uhr in der Pfarrkirche statt. Firmspender wird wieder Bischof Benno sein. Wir möchten auf diesem Weg schon jetzt die ganze Pfarrgemeinde einladen, mit den Firmlingen zu feiern und sie im Gebet zu begleiten und zu unterstützen.

WIR LASSEN UNS FIRMEN!

Bechter Sara, Mühle
Bellanti Vanessa, Banholz
Bilgeri Andreas, Hinteregg
Bilgeri Johannes, Reute
Bilgeri Jonas, Tannen
Bilgeri Paul, Banholz
Hagspiel-Seltmann Julian, Helmsau
Hofer Emma Rosalie, Korlen
Hoffmann Emilia Maria, Häleisen
Knisel Maximilian, Reute
Lehfellner Lea, Heideggen

Leidinger Hanna, Dorf
Ludwiger Jana, Brand
Marxgut Maya Susanna, Korlen
Nenning Michael, Hangernfluh
Nußbaumer Lena, Lager
Schoenberger Viktor, Häusern
Schwarzahns Luca, Platz
Sutterlüti Rosa, Stöcken
Vögel Carina, Hinteregg
Vögel David, Helmsau
Vögel Mia, Heideggen

NEUE MINISTRANTEN

Die Pfarrgemeinde freut sich über die Aufnahme acht neuer "Minis". Am 4.12.2022 wurden sie beim Gottesdienst vorgestellt.

Eingeschult wurden die neuen Ministranten von Daniela Ackerl, Platz (li.) und Emma Hofer, Korlen (re.)

Leonie Muxel, Dorf [v.l. nach re.]
Ida Bechter, Brand
Hermine Hofer, Korlen
Melissa Schmid, Korlen
Mia Albrecht, Häleisen
Max Nußbaumer, Platz
Nevio Vögel, Heideggen
Vanessa Eberle, Ließenbach

Wir wünschen euch viel Freude bei eurem wertvollen Dienst.



KIRCHENRECHNUNG 2022

EINNAHMEN		AUSGABEN	
Kirchenbeitragsanteil	17.112,72	Aufwandsentschädigungen	3.267,00
Kirchenopfer	10.850,75	Räte, Teams, Arbeitskreise	279,00
Opferkerzen	7.570,03	Sachaufwand Gottesdienst	2.559,20
Spenden	6.589,00	Sachaufwand Seelsorge	889,22
Friedhof Einnahmen	6.702,62	Pfarrblatt	1.192,81
Holzverkäufe	9.813,17	<u>Kirche: Stromkosten</u>	<u>3.276,69</u>
Glockenplatte	10.116,27	Wasser, Kanal, Müll	422,76
Zins- und Finanzerträge	68,81	Schmuck, Reinigung	1.034,98
Öffentliche Zuschüsse	154.612,80	Orgel, Glocken	633,00
Baukostenbeiträge/Arkaden	103.590,00	neue Beleuchtung Altarraum	12.678,33
Miet- & Pächterträge Pfründe	8.480,22	Sonstiges	758,50
Sonstige Einnahmen	2.391,46	Friedhof Ausgaben	5.502,66
Gesamtertrag	337.897,85	Opferkerzen	1.628,10
Barvermögen		Sachaufwand Pfarrgebäude	3.033,69
Kassa	3.282,26	Kanzlei, Bücherei	3.515,23
Girokonto	10.920,38	Versicherungsaufwand	4.384,96
Sparkonten Pfarre	120.200,05	Arkadensanierung Aufwand	246.397,20
Bankguthaben Friedhof	50.121,69	Holzbringung	1.881,19
Forderungen		Glockenplatte	4.544,20
Ausstehende Förderungen	64.257,80	Reparaturen	708,70
Sonstige Forderungen	50,00	Sonstiger Aufwand	2.554,54
		Zinsaufwand und Bankspesen	50,63
		Überschuss2022	37.550,78
		Gesamtertrag	337.897,85
		Verbindlichkeiten	1.029,00
		Eigenkapital Pfarre 01.01.2022	172.332,48
		Kapital Friedhof 01.01.2022	37.919,92
		Überschuss 2022	37.550,78
Eigenkapital 31.12.2022	248.832,18	Eigenkapital 31.12.2022	248.832,18

Die Kirchenrechnung 2022 weist einen Überschuss von € 37.550,78 (€ 28.270,22 Pfarre und € 9.280,56 Friedhof) aus. Dafür verantwortlich sind höhere regelmäßige und einmalige Einnahmen (v. allem Kirchenop-

fer nach Corona, höhere Spenden und Holzverkäufe) von rund € 11.000,00. Ausgabenseitig schlägt die neue Beleuchtung im Altarraum der Kirche mit € 12.678,33 zu Buche. Erhebliche Kostensteigerungen haben wir bei

den Versicherungen (€ 4.384,96) und wie erwartet für die Verwaltung (€ 3.515,23). Die Energiekostensteigerungen werden dann bei der nächsten Rechnung voll durchschlagen.

Der Investitionsschwerpunkt in diesem Jahr wird die Reinigung und Reparatur unserer Orgel in der Höhe von rund € 30.000,00 sein.

Weiters arbeiten wir an einer Entscheidungsgrundlage für die rich-

tigen Maßnahmen, die am Pfarrhaus außen erforderlich werden. Letztlich stehen uns diese Möglichkeiten nur durch das Wohlwollen von euch allen und durch den Einsatz vieler, die sich ehrenamtlich einbringen, zur Verfügung. Danken wir gemeinsam dafür. Die Zukunft verlangt von den Pfarren mehr finanzielle Eigenständigkeit, dazu gehört eine Rücklagenbildung für die ganz großen Investitionen.

ABRECHNUNG FRIEDHOFSMAUER- UND ARKADENSANIERUNG

Gerüstarbeiten	1.500,00
Verputzarbeiten	10.760,62
Dachdecker- und Spenglerarbeiten	152.741,78
Zimmermannsarbeiten	31.072,27
Malerarbeiten	47.104,64
Sonstiges	3.217,89
Baukosten gesamt	246.397,20
Baukostenbeiträge der Grabinhaber	103.590,00
Förderungen:	
Gemeinde Hittisau	73.457,80
Diözese Feldkirch	24.630,00
Land Vorarlberg	36.400,00
Bundesdenkmalamt	16.400,00
	150.887,80
Überschuss	8.080,60

Das umfangreiche Sanierungsprojekt wurde auf Basis einer Kostenschätzung des Bauamtes der Diözese Feldkirch mit einer Gesamtbausumme von € 335.000,- kalkuliert. Darin waren 10 % Unvorhergesehenes eingerechnet,

das nicht zum Tragen kam. Durch die zügige Vergabe noch 2021 kurz vor Weihnachten konnten erhebliche Preissteigerungen abgefangen werden. Die kalkulierten Kosten für die Spenglerarbeiten kamen nicht zum Tragen, weil sie

in den Dachdeckerarbeiten erhalten waren. Zusätzlich wurden Eigenleistungen vom Pfarrkirchenrat erbracht und organisiert, die allein zu einer Einsparung von ca. 15.000,- führten. Die Pfarre stellte 57 fm in Hittisau geschlägertes Mondholz zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei den ausführenden Firmen Verputzer Martin Fuchs, Zimmerei Michael Bilgeri, Dachdeckerei Rusch und Maler Klocker (Dornbirn). Wir konnten die heimische Wirtschaft somit zu 100 % unterstützen.

Dies alles trug dazu bei, dass wir mit einer Gesamtbausumme von € 246.397,20 abschließen konnten.

Dieser Betrag konnte durch Beiträge aller 290 Grabrechtsinhaber (insgesamt € 103.590,00) und durch die gewährten Förderbeiträge von Gemeinde, Diözese, Land und Bundesdenkmalamt

finanziert werden. An dieser Stelle möchten wir uns zuerst bei der Gemeinde Hittisau für ihre 30%ige Unterstützung und dann bei allen Subventionsgebern herzlich bedanken.

Der erhebliche Aufwand für Friedhofverwalter, Pfarrkirchenrat und Pfarrer soll als Beitrag auch erwähnt sein.

Den ausgewiesenen Überschuss werden wir für die Anschaffung einer Aufbahrungsgarnitur verwenden, die im Todesfall allen gebührenfrei zur Verfügung steht.

Für das laufende Jahr 2023 wird die Grabgebühr von € 20,00 nicht eingehoben.

Der gute Abschluss macht es auch möglich, weiter mit niedrigen Grabgebühren auszukommen.

Wir bedanken uns für die breite Solidarität für unseren Friedhof und wünschen Freude am gepflegten und schönen Erscheinungsbild.



EHRENURKUNDE FÜR PETER NENNING

Pfarrer Hubert überreicht Peter Nennung die Ehrenurkunde der Diözese Feldkirch für langjährige Verdienste um die Kirchenkrippe

Silvia Oberhauser hat ein Interview geführt:

Peter, wie kommst du zu dieser Ehre? Seit 1982 habe ich in unserer Pfarrkirche die Weihnachtskrippe aufgestellt. Das hat mir immer sehr große Freude bereitet. Überhaupt mache ich gerne Dienste zu Ehren Gottes. z.B. beim Kirchengroßputz helfen und sonstige kleine Dienste, die man erst sieht, wenn sie nicht mehr getan werden.

Bist du Krippenbauer? Krippen interessierten und faszinierten mich von Kindheit an. Mit großer Freude durfte ich immer meiner Mutter beim Aufstellen der Weihnachtskrippe helfen. Früher hatte man nur eine große Wurzel und etwas Moos, doch ich sagte zur Mama, ich baue dir eine Krippe, eine richtige, so eine mit Haus und Stall und so. Die Liebe zu den Krippen ließ es mich nie mehr los.

Du bist gebürtiger Hittisauer, stell dich bitte kurz vor. Ich bin in Bolgenach-Häusern aufgewachsen. Nach der Schulzeit bin ich nach Dornbirn gezogen, dort habe ich 38 Jahre lang bei der Stadt (Bauhof) gearbeitet. In der Kirche Rohr-

bach durfte ich unter Friedl Malin bei der Krippenaufstellung helfen. 1982 kam ich dann mit meiner Familie wieder nach Hittisau. *Welche Aufgaben gab es außer dem Auf- und Abbauen der Weihnachtskrippe?* In unserer Kirche sind die Krippenfiguren alle aus Gips und daher sehr anfällig dafür, dass etwas abbricht oder sich die Farbe ablöst. Ich musste oftmals Figuren reparieren, einen abgebrochenen Arm oder den Fuß eines Schafes. Das Bemalen überließ ich meinem Freund Ebli Hans aus Gisingen, einem bekannten Dekorationsmaler und Krippenbauer.

Peter, kannst du dir jetzt nach 40 Jahren vorstellen, in den Ruhestand zu gehen? Ja, jetzt ist ein guter Zeitpunkt diese Tätigkeit in jüngere Hände zu geben. Schließlich werde ich heuer 85 Jahre alt.

Vergelt's Gott, Peter! Möge der Herrgott, dir noch viele gesunde Jahre schenken!



EINE NACHT, IN DER ES VIEL ZU ERLEBEN GIBT!

Am 2. Juni 2023 ist es wieder so weit
- wir laden ein zur **LANGEN NACHT**
in die Pfarrkirche zu den Hll. Drei
Königen in Hittisau



PROGRAMM

Aufstieg zur Friedensglocke

18:30 – 19:30

Die große Glocke in Hittisau war einst die Helden- und später die Kriegerglocke. Heute soll sie für den Frieden läuten. Sieh und höre auf die große Bronzeglocke (ca. 4000 kg, Ton A), die 1956 in St. Florian gegossen wurde!

„Fried ist allweg in Gott“ ~ Bruder Klaus

19:30 – 20:10

Friede – Schalom – Peace – Paix – Baris – Pace: Wege des Friedens. Höre, bete und sing mit uns für den Frieden unter dem Bruder-Klaus-Bild im Presbyterium!

Einladung zu Wein und Brot in der Sakristei

20:10 – 20:30

Stoße mit uns (auf) den Frieden an!

Mitanaud tu:

Mund.ART in der Kirche

20:30 – 21:10

Gedichte und Prosa von Othmar Mennel in Vorderwälder Mundart. Höre Texte über ‚Üsere Kilka‘, David und Goliath, kirchliche Hochfeste und Rituale, im Kreuzgang der Kirche!

Nachbesprechung zum Mitanaud tu' unter der Empore

21:10 – 21:30

Wo/worauf stoßen wir an?

Orgel Plus

21:30 – 22:10

Nach ihrer Überholung freut sich unsere altehrwürdige Schönach-Orgel mit frischem Klange und gemeinsam mit SängerInnen, MusikantInnen ‚hautnah‘ auf und von der Empore unterhalten zu dürfen. Höre und staune über klassische und moderne Klangerlebnisse!

Nachtgebet beim Denk.mal

22:10 – 22:30

Gebet zum Bruder Klaus, Bläserklang und Abschluss

OSTERNEST BASTELN

Du brauchst:
Tonkarton,
Papierreste
und eine runde
Käseschachtel



FROHE OSTERN!

1. Übertrage die Hasenschablone auf einen weißen oder braunen Tonkarton, schneide den Hasen aus, male ein Gesicht auf, die Innenohren abpausen, ausschneiden und aufkleben (oder aufmalen)
2. Klebe den Hasen auf die Innenseite der Käseschachtel
3. Schneide einen 5 cm breiten, grünen Streifen mit ca. 40 cm Länge zu [nicht alle Schachteln sind gleich groß] und schneide am oberen Rand Zacken für das Gras ein
4. Schneide bunte Eier aus und klebe sie auf den Grasstreifen, klebe danach den Grasstreifen auf der Außenseite um die Schachtel herum. Fertig ist das Nestle!

April

Von aperire kommt der Name:

Öffnen.

**Ja, es öffnet sich die Erde
zum Grünen und Blühen.**

**Es öffnen sich die Himmel
für Winde und Wetter.**

**Es öffnet sich die Seele,
für den Segen der Schöpfung.**

**Es öffnet sich der Mund,
den Osterjubel zu singen,
das Leben in Fülle zu preisen.**

Verfasser unbekannt

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Donnerstag 09 -12 Uhr | Donnerstag Nachmittag 15 - 18 Uhr
T +43 676 83240 8334 | pfarramt@hittisau.at | www.pfarre-hittisau.at



Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Röm.Kath. Pfarramt Hittisau | Sitz/Postanschrift: Platz 248 | 6952 Hittisau | Erscheinungsort: Hittisau | Layout: C.K. Nußbaumer | Bildnachweis: Pfarramt Hittisau, Pfarrblatt-Team